

Mi, 17. April 2013

Leute

Ein Dorf bekämpft den Untergang

Von unserem Redaktionsmitglied
Elke Enders

Priborn schaut in die Vergangenheit. Früher war der Ort beispielgebend für ländliches
Zukunft neu zu bauen, wenn Abwanderung und Berufspendelei an der Tagesordnung s

Priborn. „Eine der wichtig-
sten Stärken des ländlichen Raumes sind seine engagierten Menschen“, heißt das Mot
Mecklenburg-Vorpommern, die auf ihrem Weg in die Gemeinden jetzt auch in Priborn
Doehring (Die Linke) mitteilte. Priborn, zu DDR-Zeiten ein Vorzeigedorf, hat mit der W
die Schule beherbergte, dümpelt vor sich hin. Die Gaststätte mit Diskothek schloss. D
Dorfkonsum gibt es nicht mehr. Händeringend wird nach Lösungen gesucht – seit Jahr
Milchhäuschen am Dorfeingang, wo es täglich frisch gemolkene Kuhmilch von der Agr
aber auch Tropfen auf den heißen Stein, der Nachahmer braucht.

Fast ein halbes Jahrhundert lebt Elvira Doehring inzwischen in Priborn. „Ich liebe das
untergeht. Und ich bleibe optimistisch“, versucht sie das Leben in der Gemeinde anzul
kleine Schritte, die ein Stück nach vorne bringen: der Flohmarkt beispielsweise in der
angenommen wurde (der Nordkurier berichtete). Nun hat Elvira
Doehring auch einige Hoffnungen ans Seminar geknüpft. Die Schule für Landentwickl
Informationsplattform für den ländlichen Raum und „unterstützt die Einwohner bei de
Gemeinde, der Region“, heißt es. „Am Beispiel der Kommune werden Herausforderung
thematisiert und Impulse für Lösungsansätze geboten“, stellt sich die Einrichtung vor.
gern angenommen und würde sich freuen, wenn möglichst viele Einwohner vorbeischa
Orten schon aktiv gewesen und hätte einiges bewegt.



Elvira Doehring ist immer
Optimist. FOTO: Enders

1 2

Unter der Leitung der Universität Rostock und mit Unterstützung des Ministeriums für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz Schwerin sowie den
Staatlichen Ämtern für Landwirtschaft werden „engagierte Bürgerinnen und Bürger, Kommunalpolitiker und Fachleute eingeladen, das Seminar zu besuchen, um
eigene Chancen zu erkennen und nachhaltige Entwicklungen für ihren ländlichen Raum in Gang zu setzen“, wie die Einrichtung informiert. Das Thema des Seminars
in Priborn lautet: „M-V im demografischen Wandel – Unser Dorf – Wachsen oder Schrumpfen“. Es beinhaltet eine Methodenschulung zum Umgang mit der
veränderten Bevölkerungs- und Siedlungsstruktur. Die Schulung findet am Sonnabend, 20. April, von
10 bis 17 Uhr in den Räumen der Feuerwehr statt. Interessierte sind willkommen, lädt die Bürgermeisterin ein.

Kontakt zur Autorin
e.enders@nordkurier.de

Empfehlen Senden



* & 18 INFO >